



**SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Kalk**



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister
Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Bezirksrathaus Kalk

Kalker Hauptstraße 247-273
51103 Köln
Telefon/Telefax (02 21) 221-98 302
E-Mail: spd-bv8@stadt-koeln.de
Internet: www.koelnsdp.de

Oliver Krems

Fraktionsvorsitzender
Telefon (02 21) 986 35 99
Telefax (02 21) 986 37 02
E-Mail: oliver.krems@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 09.07.2013

AN/0940/2013

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	16.07.2013, TOP 7.3

**Versorgung mit Lebensmitteln in Köln-Kalk
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 09.07.2013**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der lokalen Presse war letzten Dienstag zu entnehmen, dass dem Stadtteil Kalk alsbald eine Versorgungslücke mit Lebensmitteln droht. Hintergrund ist, dass sich die geplante Nutzung des ehemaligen Kaufhof-Objektes im Hinblick auf Einzelhandel mit dem Schwerpunkt Lebensmittel aufgrund divergierender Ansichten des neuen Eigentümers und des Stadtkonservators über den Denkmalschutz des Gebäudes auf unabsehbare Zeit zu verzögern droht. Die SPD-Fraktion unterstützt in diesem Zusammenhang jedwede Bemühungen, niveauvollen Einzelhandel so schnell wie möglich zu realisieren, sofern das Gesamtkonzept für das fragliche Objekt die nachbarschaftlichen Belange, insbesondere bezüglich der verkehrlichen Fragen, angemessen berücksichtigt.

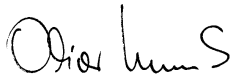


Darüber hinaus war zu lesen, dass der sich in den Köln Arcaden befindende Lebensmitteleinzelhandel „Rewe“ aufgrund von Umbauarbeiten in absehbarer Zeit genauso wenig zur Verfügung steht wie der „Edeka-Markt Wörsdorfer“ auf der Kalker Hauptstraße, weil der Hauseigentümer augenscheinlich andere Pläne für die künftige Nutzung des Objektes hat, obwohl seitens der Immobilien Standortgemeinschaft (ISG) als auch der örtlichen Politik konstruktive Lösungsvorschläge aufgezeigt worden sind. Die Unterschriftenaktion einer engagierten Kalker Bürgerin scheint ihn überhaupt nicht zu interessieren.

Insoweit erscheint es erforderlich, die bestehenden Angeboten der Versorgung mit Lebensmitteln in den Blick zu nehmen, bei denen die Stadt Köln Einfluss ausüben kann. Nach langem Fordern der Bezirksvertretung Kalk konnte bei strahlendem Sonnenschein im Frühsommer 2010 der Kalker Markt auf dem Postplatz eröffnet werden. Trotz zahlreicher Rückschläge erfreut sich der samstags stattfindende Markt großer Beliebtheit. Vor diesem Hintergrund bittet die SPD-Fraktion um Zustimmung zu folgendem Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung zu prüfen, ob vor dem Hintergrund der Versorgungslücke mit Lebensmitteln im Stadtteil Kalk die Angebote des Wochenmarktes auf dem Postplatz erweitert werden können und ob auch wochentags die Abhaltung des Marktes machbar ist. Die Ausschüsse Wirtschaft und Stadtentwicklung sind ebenfalls mit diesem Antrag zu befassen.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Krems

Fraktionsvorsitzender